

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	13	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	16	20
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	54359,4598	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Steiler Elbhang mit schmaler Uferzone. Der Elbhang ist überwiegend mit gepflanzten Sträuchern bewachsen, die vor allen Dingen im Bereich der oberhalb liegenden Leuchtturm regelmäßig auf den Stock gesetzt werden. Eingestreut sind Bereiche mit einzelnen Bäumen und dichten Baumgruppen. Ein Großteil der gehölzfreien Bereiche wird dominiert von Japanischem Staudenknöterich, Teilbereiche des Hanges sind auch mit dichten Schleiergesellschaften von Waldrebe u. a. überzogen. Kleineräumig eingestreut sind offene Bereiche mit Stauden, die am Hangfuß schließlich die Oberhand gewinnen. Am Hangfuß wächst auf meist sandigem Grund eine üppige Staudenflur, die von diversen Schmetterlingsblütlern geprägt wird und bis zum Deckwerk an der Elbe reicht. Hier stehen regelmäßig gestutzte Weiden. Der Gesamtbereich ist ausgesprochen struktur- und artenreich.

Das eigentliche Ufer ist wegen des Deckwerks ohne Vegetation. Die offenen Bereiche oberhalb des Deckwerks werden als oberer Abschluss eines naturnahen Flussstrandes kartiert.

Sowohl an der Oberkante des Hanges als auch an der Unterkante verläuft ein öffentlicher Wanderweg, vor allen Dingen der obere wird stark frequentiert. Von dem oberhalb liegenden Weg führen außerdem private Zugänge mit kleinen Gartentoren versehen in den Hangbereich. Hier hat vermutlich mal eine private Gartennutzung stattgefunden, die jedoch nur noch anhand gepflanzter Ziersträucher zu erkennen ist.

Der Hang ist laut Kartierung 2001 ein wichtiger Schneckenbiotop.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	HTT	Gebüsch trockenwarmer Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	FSV	Flussstrand, naturnah (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Elbhang zwischen Leuchtturm Wittenbergen und der Landesgrenze bei Wedel		
Nachbarnutzung/en	Wohnen, Elbe		
Rechtswert (X)	549272	Hochwert (Y)	5935360
Bezirk	Altona	Naturraum	Untereibe (670.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	13
			DK5 DK5-GK	4834 4836
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BUC	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			16 20
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				29.05.2009
				Fläche / Länge [m²/m]
				54359,4598
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

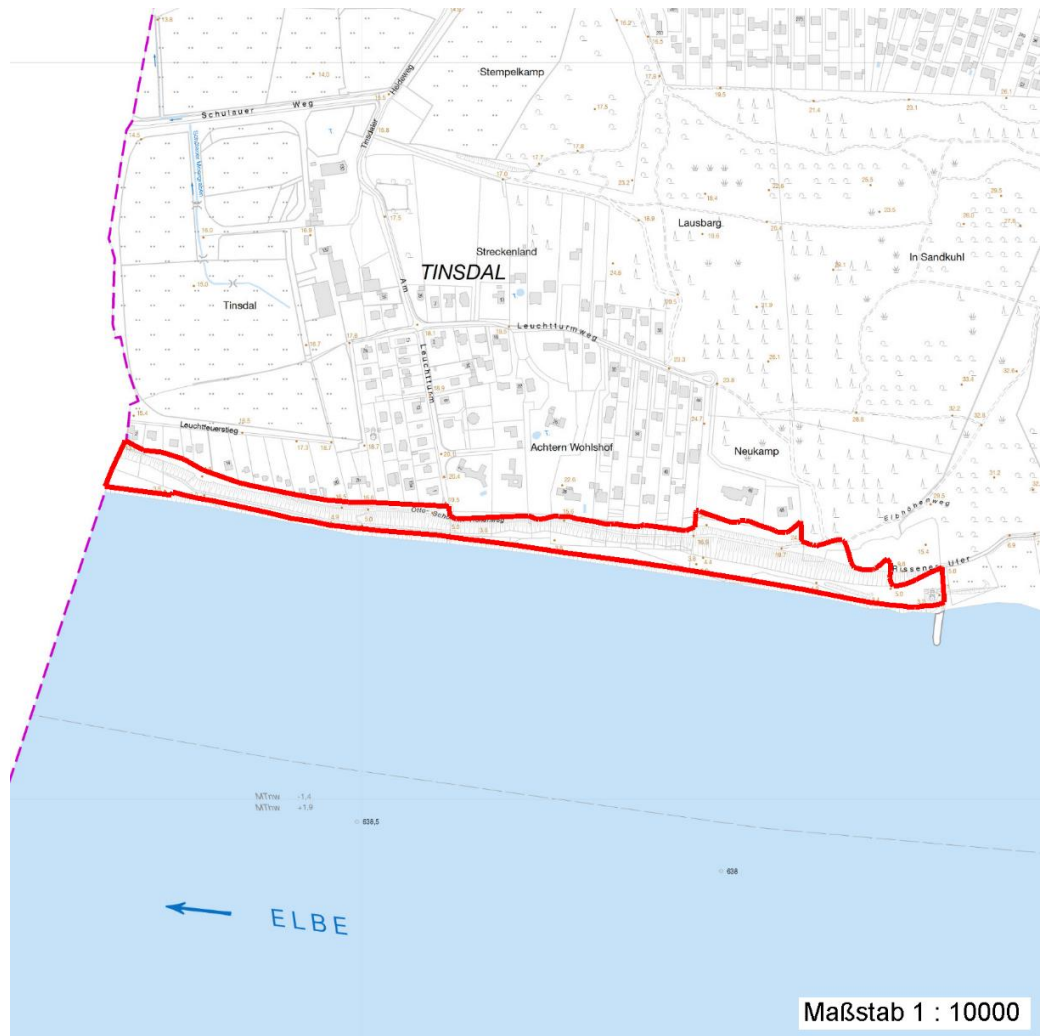
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG		Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	

LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 76%], NSG Wittenbergen [HH-204 / Anteil: 24%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
13	40	4834	16	15.10.1982	K	4836	20
13	19	4834	16	06.06.2001	K	4836	20
13	108711	4834	118	12.08.2015	N		
13	108713	4834	120	20.08.2015	N		
13	108728	4834	123	12.08.2015	N		
13	108730	4834	125	12.08.2015	N		
13	115489	4834	156	23.08.2017	N		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	13	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	16	20
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	54359,4598	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13176	0	4834_16_290509_1.JPG	
13177	0	4834_16_290509_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Durch das Deckwerk fehlt ein wichtiger Teil der Uferzonierung. Es wurden zahlreiche standortfremde Pflanzungen eingebracht.
Wertgesichtspunkte	Artenreich Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Vielfältiger Bestandskomplex
Ziele der Entwicklung	Naturnaher Erosionshang
Maßnahmen	Standortfremde Gehölze entfernen. Deckwerk in Teilbereichen entfernen. Offene Bereiche erhalten.

Foto

Fotodatei	4834_16_290509_1.JPG	Fotodatei	4834_16_290509_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	13	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	16	20
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	54359,4598	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Gebüsch trockenwarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	HTT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Elbhang	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Standort, Relief	
Relief	Elbhang
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	70 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		B1													
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	13
			DK5 DK5-GK	4834 4836
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BUC	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			16 20
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				29.05.2009
				Fläche / Länge [m²/m]
				54359,4598
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S															
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K1															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		K1															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		K1															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		K1															
Asparagus officinalis (Spargel)	7	w		K1															
Berberis vulgaris (Gewöhnliche Berberitze)	7	w		S													3		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		S															
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	z		K1													3		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		S															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z		K1															
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	h		S															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		K1															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		S															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		S															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K1															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		K1															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		K1															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S															
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z		K1													V		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		K1															
Hedera helix (Efeu)	7	z		B1															
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		K1															
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w		S															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		K1															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		K1															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		K1															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		K1															
Populus spec. (Pappel)	7	z		B1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		K1															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S															
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w		K1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	13
		DK5 DK5-GK	4834 4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	16 20
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	54359,4598
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B1															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		S															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		S															
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	z		S															
Rosa spec. (Rose)	7	z		S															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		S															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		K1															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1															
Salix spec. (Weide)	7	z		S															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		K1															
Sonchus asper (Rauhe Gänse-distel)	7	w		K1															
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänse-distel)	7	w		K1															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z		S															
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		B1														V	
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w		B1											3	3			
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w		S											3	3			
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1															
Vulpia bromoides (Trespen-Federschwingel)	7	w		K1												1	2	3	V
Anzahl Rote Liste Arten														4	3	2	1		
Anzahl Arten														64					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Flussstrand, naturnah (2000)	Biotoptyp	FSV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Hangfuß des Elbhanges und Fläche oberhalb des Deckwerks	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	13	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	16	20
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	54359,4598	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	9 - vollsonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	80 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	1.50 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		K1														
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		K1														
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w		K1														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		K1														
Astragalus glycyphyllos (Bärenschote)	7	z		K1												2		
Campanula trachelium (Nesselblättrige Glockenblume)	7	w		K1												1		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		K1												3		V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1														
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		K1														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1														
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z		K1														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		K1														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z		K1														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		K1														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	13	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	16	20
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	54359,4598	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		K1													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		K1													
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	z		K1											3		
Lathyrus tuberosus (Knollen-Platterbse)	7	w		K1													
Leymus arenarius (Strandroggen)	7	w		K1											3		
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	h		K1													V
Malva alcea (Rosen-Malve)	7	w		K1													
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	z		K1													
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	h		K1													
Medicago sativa agg. (Artengruppe Saat-Luzerne)	7	z		K1													
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	h		K1													
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	w		K1													
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	z		K1													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		K1													
Reseda lutea (Gelber Wau)	7	w		K1													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		K1													
Salix spec. (Weide)	7	z		S													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		S													
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	h		K1													
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		K1													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	z		K1													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		K1													V
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		K1													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1													
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	h		K1											D		D
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														6	4		
Anzahl Arten														46			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland